



**Dezernat III / Amt 66**  
**22.08.2022**

**Tiefbauamt**  
**Sachstandsberichte der Projekte**

**Straßenbau**

**Sanierung Ohligser Straße**  
**Projektleitung: Herr Kutscha**

Mit dem Beschluss im UMA vom 10.05.2022 werden die Planungen zur Sanierung der Ohligser Straße vorangetrieben. In einem gemeinsamen Gespräch mit dem Landesbetrieb Straßen NRW noch im August 2022, werden hierbei die neuen Planungen, einschließlich der im Ausschuss aufgenommenen Änderungen, diskutiert und mit dem Landesbetrieb abgestimmt. Sobald eine mit dem Landesbetrieb harmonisierte Planung ausgearbeitet wird, können dem Fachausschuss für Umwelt und Mobilität die neuen Planungen dargelegt werden.

**Straßenausbau Schillerstraße**  
**Projektleitung: Herr Fischer**

Die Maßnahme konnte innerhalb des Budgets ohne Nachtragsforderungen abgerechnet und fertig gestellt werden.

**Umbau der Lichtsignalanlage Hochdahler Straße / Bachstraße**  
**Projektleitung: Herr Fischer**

Die Ausschreibungsunterlagen wurden durch das Planungsbüro PVT erstellt. Anfang April ist die Auftragsvergabe an die Firma Swarco Traffic Systems erfolgt. Der Beginn der Arbeiten wurde durch die Fa. Swarco und deren Tiefbaunachunternehmer auf Anfang September terminiert.



## **Radverkehr**

### **Umsetzungsstrategie Radverkehrsanlagen**

**Projektleitung: Herr Kutscha**

Auf Grundlage übergeordneter Planungen und Konzepte wie z.B. dem Radverkehrskonzept des Kreises Mettmann sowie dem Handlungskonzept Radverkehr der Stadt Haan wird eine Umsetzungsstrategie erarbeitet. Grundlage ist die Überprüfung des jeweiligen Konzeptes hinsichtlich möglicher Divergenzen aufgrund der maßstäblich unterschiedlichen Betrachtungsebenen. Die einzelnen Konzepte sollen in Deckung gebracht und daraus abgeleitet zielorientiert Umsetzungsmaßnahmen definiert und priorisiert werden.

### **Radwegverkehrsachse - Fahrradfreundliches Sandbachtal**

**Projektleitung: Herr Bittermann**

Die Planungsleistungen (HOAI, LP 1 und 2) wurden am 17. Juni 2020 an das Planungsbüro squadra+, Mönchengladbach vergeben. Die Planungsentwürfe (Vorplanung), wurden den Ausschussmitgliedern während des UMA am 28. September 2021 vorgestellt. Die sich aus der anschließenden Diskussion der Ausschussmitglieder ergebenden vorzunehmenden Planungsänderungen / Anmerkungen, Korrekturen fanden Berücksichtigung und sind in der überarbeiteten Planung eingepflegt worden.

### **Technologiepark Haan / NRW; 2.BA**

**hier: Fuß- / Radweg im Grünzug des Technologieparks Haan / NRW**

**Projektleitung: Herr Bittermann**

Mit den Planungsleistungen und Abstimmungsprozessen mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW, zur „Fortführung des Fuß- / Radweges im Grünzug des Technologieparks Haan / NRW“ ist das Ing.-Büro squadra+, M'Gladbach, beauftragt worden.



## ÖPNV

### **Ausbau der Bussteige in den barrierefreien Zustand**

**Projektleitung: Herr Kutscha**

Die nächste Welle zum Ausbau der Bushaltestellen in den barrierefreien Zustand befindet sich in der Planung. Es wird mit einer Ausführung der Bauleistungen im vierten Quartal 2022 gerechnet. Es wird nach wie vor auf den Förderbescheid des VRR gewartet.

## Erschließung

### **Technologiepark Haan / NRW; 2.BA**

**hier: Teilausbau des 2. BA**  
**Anbindung des Technologieparks an den Kreisverkehr**  
**Millrather Straße**  
**Ausbau der Parkplätze**  
**Ausbau der Beleuchtung im ges. Baugebiet**

**Projektleitung: Herr Bittermann**

Die Arbeiten

- Teilausbau der Niederbergischen Allee
- Ausbau Parkplatz „Birkensauna“
- Ausbau der Beleuchtung

sind abgeschlossen. Die bei der förmlichen Abnahme am 15. März 2022 protokollierten Mängel

- (Parkplatz) beschädigtes Pflaster austauschen, nachsenden
- (Radweg) Asphaltfläche nachbessern
- (Niederbergische Allee) Verkehrszeichen austauschen

wurden inzwischen behoben und die Mängelbeseitigung in der „Nachabnahme“ entsprechend protokolliert.

Die Schlussrechnung wurde noch nicht gestellt, die Verwaltung erwartet eine Abrechnung innerhalb des Budgets.



## **Erschließung des Gewerbegebietes „Backesheide“**

**Projektleitung: Herr Bittermann**

Die Planungen Straßen-, Kanal- und Versorgungsleitungsbau sind abgeschlossen und wurden am 23. März 2022 formell abgenommen. Seitens Daimler Real Estate ist bereits mit der inneren Erschließung zum Ausbau des Truck Center Haan begonnen worden.

## **Übergangsheim „Kampheider Str.“**

**hier: Entwässerungstechnische Erschließung**

**Projektleitung: Herr Bittermann**

Das Erschließungsgebiet ist zurzeit eine bebauungsfreie Fläche (Grünwiese) und liegt außerhalb der kanalisierten Einzugsgebiete. Darüber hinaus beabsichtigt der Bergisch-Rheinischer Wasserverband die Quelle des Haaner Bach offiziell an die Mulde gegenüber dem Parkplatz des Kleingartenvereins zu verlegen. Diese „Verschiebung der Quelle“ ist zwar noch nicht in der ELWAS-web NRW (Flusskarte / Landesdatenbank für Gewässer) verzeichnet, aber ist für die Untere Wasserbehörde quasi gesetzt und somit bei allen weiteren Planungen zu berücksichtigen. Bebauungen und Einleitungen sind im unmittelbaren Quellbereich nicht gestattet. Die Planungen sind entsprechend aufzustellen.

Nach den Normen des Gewässerschutzes ist eine Einleitung von nicht klärungspflichtigem Niederschlagswasser erst in einem Abstand von mindestens 150 m von der Quelle erlaubt. Weiterhin sagen die Richtlinien aus, dass das Niederschlagswasser

- ortsnah zu verrieseln,
- zu versickern oder
- im Trennsystem abzuleiten ist.

Die Vorgaben sind umfangreich, aber lösbar. Die Verwaltung plant mit wenig befestigten (=abflußwirksamen) Flächen. Das Dach der geplanten Gebäude wird begrünt. Das anfallende Niederschlagswasser von den abflusswirksamen Flächen wird in einem (unterirdischen) Rigolensystem aufgefangen und kann für die Bewässerung der Pflanzen und Bäume genutzt werden. Das im Falle eines Starkregenereignisse aus den Rigolen überlaufende Niederschlagswasser soll in den vorhandenen städtischen Regenwasserkanal in der Kampheider Str. abgeleitet werden. Das Konzept wurde mit der Genehmigungsbehörde bereits vorbesprochen und positiv aufgenommen. Die für die weiteren Planungen benötigten geohydrologischen und auch hydraulischen Untersuchungen / Berechnungen werden zeitnah vergeben.



**Wohnbaugebiet Bürgerhaus-Areal in Gruiten**  
**hier: Planungsleistungen nach HOAI einschl. der Überplanung einer Baustraße**  
**Projektleitung: Herr Bittermann**

Aktuell wird weiter an der Ausführungsplanung gearbeitet. Eine Vorstellung im Fachausschuss erfolgt spätestens im ersten Quartal 2023.

**Stadtentwässerung**

**Reaktivierung des 2. RÜB Pumpwerk Höfgen**  
**Projektleitung: Herr Bittermann**

Die Leistungen, Maschinentechnik, Elektroarbeiten, Schlosserarbeiten, Kanalsanierungen, welche unabdingbar zur Reaktivierung des 2. RÜB Pumpwerk Höfgen gehören, sind abgeschlossen. Die seitens des Bergisch-Rheinischer Wasserverband geforderten zusätzlichen Leistungen für die Inbetriebnahme sind eingebaut. Der fachgerechte Einbau der nachträglich geforderten (Mehr-)Leistungen – digitale Steuerungselemente - wurden am 15. Juni 2022 von einem auf für IT- und Steuerungsplanungen spezialisierten Ing.-Büro geprüft und freigegeben.

Eine Schlussrechnung wurde bis dato noch nicht gestellt. Die Verwaltung erwartet, dass die Maßnahme innerhalb des Budgets abgerechnet werden kann.

**Grabenlose Kanalsanierung 2021/ 22 im Stadtgebiet Haan / Gruiten**  
**Projektleitung: Herr Bittermann**

Mit den Kanalrenovierungsmaßnahmen (Linerbau) in Haan / Gruiten 2022 wurde im ersten Quartal begonnen. Die Kanalarbeiten in der Alleestraße, Eschenweg, Lindenweg, Kastanienweg, Bergische Str, Eifelstr., Erlenweg, Buchenweg und Schiensbusch sind bereits - bis auf die Kanalschachtarbeiten - abgeschlossen. Die zusätzlichen Maßnahmen Düppelstr., Feldstr., Stettiner Str. und Adlerstraße sind bereits in der Vorbereitung (Linerfertigung (Dänemark/Thüringen), Maschinen- und Personalplanung. Der Baubeginn für die vorgenannten Projekte ist für September 2022 geplant.

Bisher liegt die Maßnahme im Zeit- und Kostenrahmen.



### **Ertüchtigungen der Betriebspunkte**

**hier: Ausbau der technischen Ausrüstung PW Tückmantel**

**Projektleitung: Herr Bittermann**

Der Baubeginn verzögert sich wegen Lieferschwierigkeiten, ansonsten kein neuer Sachstand.

### **Ertüchtigungen der Betriebspunkte**

**hier: Ausbau der technischen Ausrüstung PW Böttinger Straße**

**Projektleitung: Herr Bittermann**

Der Baubeginn verzögert sich wegen Lieferschwierigkeiten, ansonsten kein neuer Sachstand.

### **RRB II „Dieker Mühle“, Sanierungsmaßnahmen an**

- „Staumauer“
- Regenrückhaltebecken
- „Straße“ Diekermühle

**Projektleitung: Herr Bittermann**

Das bestehende RRB II „Dieker Mühle“ soll planmäßig das anfallende Niederschlagswasser in den nördlich verlaufenden Hühnerbach abschlagen. Es hat sich allerdings gezeigt, dass das in dem Becken zurückgehaltenen Niederschlagswasser nur zu einem Teil im Hühnerbach ankommt.

Bereits stattgefundene geologische, wie auch ingenieurmäßige Untersuchungen haben Erkenntnisse darüber aufgezeigt, dass das Wasser über die Beckensohle sowohl in den Untergrund als auch über die nicht mehr „standfeste“ Staumauer versickert. Des Weiteren ist bei Starkregenereignissen, hier im Besonderen der Katastrophenregen von 7/21, klar zu erkennen, dass nicht nur die vorgenannten „Verursacher“ das Problem der Überflutung ausgelöst hatten. Auch die Ablaufleitung zum Hühnerbach weist Schwachstellen, wie die „offene Wasserführung zw. Straße und Staumauer“ auf.

Es zeigt sich, dass die Straßen- und Wegeführung, die ohne Straßenabläufe ausgebaut wurde, bei Starkregenereignissen zum „rauschenden Bach“ werden kann, in deren Tiefpunkt [Dieker Mühle] die Wassermassen aus zwei Richtungen zusammentreffen und hier einen Sog/Strudel hervorrufen, dem das Natursteinpflaster nicht standhalten kann. Diese „Verursacher“ sollen nicht mehr nur isoliert betrachtet werden und damit Einzellösungen geschaffen werden, vielmehr soll die



Gesamtproblematik ganzheitlich angegangen werden. Daher übernimmt das Tiefbauamt in diesem Zusammenhang auch die Überplanung der zukünftigen Wegeführung und des darauf anfallenden Niederschlagswassers.

## **Gewässerbau**

### **Sandbachverrohrung Hochdahler Straße**

**Projektleitung: Herr Bittermann**

Die (Ausführungs-)Planung wurde der Unteren Wasserbehörde (UWB) und dem Bergisch-Rheinischer-Wasserverband (BRW) eingehend vorgestellt. Die erweiterten Vorgaben der Unteren Wasserbehörde und des BRW sind in die vertraglichen Planungsleistungen eingebunden worden. Mit Berücksichtigung der vorgenannten Auflagen/Vorgaben, ist die Genehmigungsplanung fertiggestellt. Diese Genehmigungsplanung wurde am 24. Februar 2022 bei der Unteren Wasserbehörde Mettmann eingereicht. Nach Rücksprache mit der Genehmigungsbehörde liegen inzwischen alle erforderlichen Stellungnahmen vor. So haben der BRW, Umweltbehörden und auch die Bez.Reg. Düsseldorf die städtische Planung mit kleinen Ergänzungen positiv befunden. Die offizielle Genehmigung zur Durchführung der geplanten Arbeiten soll in den nächsten Wochen erfolgen.

## **Sonstige Projekte**

### **Glasfaserausbau im Stadtgebiet Haan (PYÜR)**

**Projektleitung: Herr Kutscha**

Der Ausbau des Glasfasernetzes im Stadtgebiet Haan begann zum 18.07.2022. Die Firma Grund GmbH hat bereits die ersten Glasfaserleitungen im Bereich des Industrieparks Haan-Ost verlegt. Die Bauaktivitäten werden in den kommenden Wochen stark intensiviert. So wird dann auch die zweite Tiefbaufirma Tec-Net im Bereich von Unterhaan mit den Arbeiten beginnen.

### **Baubetriebshof Haan**

**hier: Leichtflüssigkeitsabscheider**

**Projektleitung: Herr Bittermann**



Die (Bau-)Leistungen sind abgeschlossen, der Leichtflüssigkeitsabscheider wurde hergestellt und ist bereits „frei von Mängeln“ in Betrieb gegangen. Die Abnahme wurde unter sach- und fachlicher Begleitung des beauftragten Ing.-Büro Wegewitz, Mühlheim, einer auf die Inbetriebnahme von LFA spezialisierten Fachfirma, und dem Dezernat III (Gebäudemanagement / Tiefbauamt) durchgeführt. Die Schlussrechnung wurde bereits gestellt, vom RPA Mettmann geprüft und freigegeben.

Das Projekt Leichtflüssigkeitsabscheider auf dem Baubetriebshof ist abgeschlossen, das veranschlagte Budget konnte eingehalten werden.

### **Herstellung einer City Toilette auf dem Neuen Markt** **Projektleitung: Herr Fischer**

Die Vergabe der City Toilette erfolgte Ende des letzten Jahres im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung. Mit der Herstellung des Toilettencontainers wurde die Firma Hering Sanikonzept beauftragt. Das Angebot lag im veranschlagten Kostenrahmen. Aufgrund der hohen Lieferzeit und Lieferschwierigkeiten war nicht vor Anfang Juni 2022 mit der Aufstellung zu rechnen. Der Aufstellungstermin hat sich in die 35. KW verschoben. Die Arbeiten der Ver- und Entsorger sind abgeschlossen, sodass nach Aufstellung und Anschluss der Citytoilette lediglich das Pflaster angearbeitet werden muss, bevor die Anlage in Betrieb genommen werden kann.

Die Maßnahme liegt aktuell in dem veranschlagten Kostenrahmen.

### **Sammelabstellanlage E-Bikes/E-KRad für die Verwaltung** **Projektleitung: Herr Kutscha**

Die Planungen sind soweit fortgeschritten, dass beim Zuschussgeber ein entsprechender Antrag gestellt werden kann. Mit der Förderzusage kann die Ausschreibung der Anlage erfolgen, die Beschaffung der E-Fahrzeuge läuft aktuell. Zurzeit ist in Klärung, welche finanziellen Auswirkungen das Gesamtprojekt im Betrieb haben wird. Entsprechende Abstimmungsprozesse außerhalb der Zuständigkeit des Tiefbauamts werden zurzeit geführt.